

Erfolgreicher Saisonauftakt der BMX-Bundesliga

Die ersten beiden Wertungsläufe zur BMX Bundesliga 2006 waren in allen Klassen ausgezeichnet besucht, und die 269 Teilnehmer der Sichtungswettbewerbe fanden beim RC 50 Erlangen eine sehr gut präparierte Anlage vor, auf der keinerlei Spuren des langen strengen Winter zu finden waren.

Bei trockener Witterung gab es durchweg spannende Rennen, wobei sich in der einen oder anderen Klasse schon einige Favoriten herauskristallisierten.

Die Jugend wurde vom Neuling dieser Klasse, Stephan Dorn (BMX Vereinigung Südbayern), an beiden Renntagen dominiert, er sicherte sich mit guten Starts und hervorragender Technik 2 Tagessiege. Am Samstag belegte der Titelverteidiger Benjamin Zühlsdorf (VfL Luhetal Bispingen) Platz 2 vor Maximilian Ganser vom gastgebenden Verein. Dessen Leistung ist besonders lobenswert, denn der 14-Jährige ist freiwillig in diese Klasse aufgestiegen, um sich einer stärkeren Konkurrenz zu stellen. Am Sonntag indes gab es im Kampf um Platz 2 einen Sturz durch Benjamin Zühlsdorf, Vinzenz Müller (BMX Team MC Weilheim) und Maximilian Ganser. Hier profitierte unter anderem Daniel Schlang (Weiße Rose Püttlingen), der am Samstag durch Sturz im Viertelfinale ausgeschieden war, und nun auf Platz 2 landete. Weiterhin kam Timo Pries (RC 50 Erlangen) auf Platz 3.

Die weibliche Klasse konnte fast schon erwartungsgemäß an beiden Tagen von Kerstin Fritscher (Vegeacker BMX-Club) gewonnen werden. Die Kornwestheimerin Regula Runge ist sehr gut aus dem Winter gekommen und sicherte sich in beiden Wettbewerben jeweils den 2. Platz. Mit aufs Podest kam am Samstag Nadine Göllner (Skizunft Kornwestheim), am Sonntag vermochte dies Anna Mayer (BMX Vereinigung Südbayern) zu verwirklichen, die sich im Laufe des Wochenendes von einer Runde zur anderen stetig verbesserte. Mit den Finalplatzierungen 5 und 6 verkaufte sich Ina Matysik (MSV Bühlertann) sehr gut und vor allem besser als selbst erwartet, denn auch sie hat sich freiwillig der deutlich stärkeren Konkurrenz gestellt, anstatt in ihrer Alterklasse der Schülerinnen vermutlich sehr einfache Siege einzufahren.

In der Elite konnte am Samstag Markus Huber (TuS Fürstenfeldbruck) den Erwartungen gerecht werden und errang einen eindeutigen Sieg vor Simon Schirle (MSV Bühlertann) und Karsten Pfau (TSV Betzingen). Am Sonntag sah es eingangs der ersten Kurve nach einem erneuten möglichen Sieg für den Sportsoldaten aus, doch kurz darauf gab es eine Kollision mit Karsten Pfau, so dass den beiden anstelle der angestrebten ersten beiden Positionen nur die Plätze 7 und 8 blieben. Die Überraschung des Tages brachte der noch 16-Jährige Maik Baier (MSC Bönningheim). Während er am Vortag im Viertelfinale durch einen Sturz am Start frühzeitig ausschied, konnte der freiwillige Aufsteiger in diese Leistungsklasse buchstäblich auf der Ziellinie den bis dahin Führenden Torsten Bröllochs (MSV Bühlertann) überholen und bereits in seinem 2. Elite-Rennen seinen ersten Sieg einfahren. Den 3. Platz belegte mit Simon Schirle ein weiterer Württemberger.



Elite: Markus Huber (2) vor Simon Schirle (1), Stefan Wandel (02 W) und Karsten Pfau



Jugend: Stephan Dorn (01) vor Vinzenz Müller (05), Benjamin Zühlsdorf (1) und Maximilian Ganser (03)